

Vorlage PLA

Vorlage: VO-PLA/2025/045

Aktenzeichen: 023 03

Verfasser: Wirth, Michael

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
26.02.2025	Planungsausschuss	Entscheidung	öffentlich

TOP 5: Raumkonzept Oberrhein hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

I. Beschlussvorschlag

Der Planungsausschuss nimmt die Präsentation der Entwurfsfassung des „Raumkonzeptes Oberrhein“ (Stand Dezember 2024) zur Kenntnis und beauftragt die Verbandsverwaltung, im Rahmen der bis Mitte März laufenden Konsultation eine Stellungnahme abzugeben, die die Belange der Metropolregion Rhein-Neckar in Bezug auf die Weiterentwicklung des Mandatsgebiets der Oberrheinkonferenz (ORK) berücksichtigt.

II. Sachverhalt

Die Südpfalz ist seit Beginn der deutsch-französisch-schweizerischen Zusammenarbeit am Oberrhein Mitte der 70er Jahre Teil des Mandatsgebiets der ORK (siehe Anlage). Somit ist auch der Verband Region Rhein-Neckar Partner im Rahmen der Staatsgrenzen übergreifenden Kooperation. Er ist unter anderem Mitglied der Arbeitsgruppe Raumordnung der ORK.

Am 20. Mai 2022 beauftragte die ORK die dafür zuständige Arbeitsgruppe Raumordnung mit der Erarbeitung eines Raumkonzeptes Oberrhein. Hiermit soll der 2001 veröffentlichte „Raumordnerische Orientierungsrahmen für das Mandatsgebiet der Oberrheinkonferenz“ fortgeschrieben werden, damit auch aktuelle Herausforderungen wie der Klimawandel oder der Verlust der Artenvielfalt berücksichtigt werden können. Die Fortschreibung erfolgte im Rahmen eines Interreg A-Projektes mit europäischer Kofinanzierung. Federführende Projektträger im Rahmen des Interreg-Projektes war die Collectivité Européenne d’Alsace (cea) mit Sitz in Strasbourg, die im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft durch das Schweizer Büro „Urbanista.ch AG“ (Zürich) sowie der französischen Unternehmerin war „AT2 Aménagement Territorial Transfrontalier“ (Strasbourg) unterstützt wird. Der Verband war als Partner inhaltlich beteiligt, war jedoch kein offizieller Projektpartner mit Finanzbudget im Rahmen des Interreg-Projektes. Dies hat, wie auch in anderen grenzüberschreitenden Planungsvorhaben für die rheinland-pfälzischen Partner das Mdl übernommen.

Das Raumkonzept Oberrhein hat keinen verbindlichen Charakter. Es legt gemeinsame Leitlinien für eine kohärente und nachhaltige Weiterentwicklung des Oberrheinraums fest und visualisiert über Kartendarstellungen die angestrebte räumliche Entwicklung. Darüber hinaus hat es die den Oberrheinraum kennzeichnenden, besonderen Stärken und Chancen herausgearbeitet und soll die daraus abgeleiteten Ziele für die nächsten Jahrzehnte definieren.

Das Projekt Raumkonzept Oberrhein ist in drei Phasen aufgeteilt.

Nach einer ersten Phase umfassender Analysen der relevanten Planungsdokumente, Auswertung verschiedener Daten sowie erster Interviews mit den Planungsträgern wurden auf dieser Basis verschiedene Entwicklungsszenarien entwickelt und im Rahmen eines Workshops mit Vertretern aus verschiedenen Planungsträgern am Oberrhein diskutiert.

In einer zweiten Phase wurde das präferierte Szenario weiterentwickelt und in einem weiteren Workshop am 20. September 2024 in Freiburg mit einem erweiterten Kreis von Akteuren der Raumplanung am Oberrhein erneut intensiv diskutiert. Das Plenum der ORK hat am 06. Dezember 2024 in Baden-Baden den grundlegenden fachlichen Inhalten des Raumkonzepts Oberrhein zugestimmt.

In der dritten und letzten Projektphase, in der man sich aktuell befindet, ist zur Validierung des fachlichen Entwurfs eine Beteiligung von gewählten Vertreterinnen und Vertretern vorgesehen. Dazu hat die Regierungspräsidentin des RP Karlsruhe und Leiterin der deutschen Delegation, Frau Sylvia Felder in einem Anschreiben vom 7. Februar 2025 u.a. an die Vorsitzenden der Regionalverbände am Oberrhein und somit auch Herrn Landrat Stefan Dallinger als Vorsitzenden des Verbandes Region Rhein-Neckar dazu eingeladen, den Entwurf des Raumkonzeptes in den Gremien zu diskutieren und Anmerkungen bis Mitte März mitzuteilen.

Die finale Fassung des Konzeptes soll im Präsidium der ORK am 16. Mai 2025 verabschiedet werden. Der Verband wird auf der Grundlage der Diskussion in der Sitzung des Planungsausschusses sowie gegebenenfalls ergänzender Anmerkungen im Nachgang der Sitzung der Vorsitzenden der ORK fristgemäß eine Rückmeldung zukommen lassen. Die aktuelle Version des Raumkonzeptes Oberrhein ist als Anlage 4 beigefügt.

gez.
Ralph Schlusche

Anlagen:

Karte des Mandatsgebiets der Oberrheinkonferenz (Anlage 1)
Anschreiben Raumkonzept Oberrhein an VRRN (Anlage 2)
ORK-Projektpräsentation (Anlage 3)
Bericht_Raumkonzept_Oberrhein (Anlage 4)